

REMAGEN/ERPEL. Nach der Premiere 2007 veranstaltet der gemeinnützige Kunstverein FJK (Fördergemeinschaft Junger Kunst mit Sitz in Bad Honnef) in Kooperation mit dem Kunst- und Kulturkreis „ad Erpelle“ vom Samstag, 29. August (Eröffnung ab 19 Uhr im Eisenbahntunnel-Foyer), bis zum Sonntag, 13. September, zum zweiten Mal das „Brücken-Festival“ in und an der ehemaligen Brücke von Remagen auf der Erpeler Rheinseite. Die außergewöhnlichen Brückenkopftürme, der stillgelegte Eisenbahntunnel, das romantische Rheinufer und die dramatische Felsformation der Erpeler Ley bilden die einzigartige Bühne, Kulisse und Spielstätte für das Brücken-Festival. Zwei Wochen

Festival nutzt die einzigartige Kulisse

Eröffnung am Samstag mit einem Hupkonzert

lang soll hier das vielfältige Programm – bestehend aus Ausstellung, Konzerten, performativen Kunstprojekten, Fahneninstallation, Land Art und einem Kunstcamp – die Besucher begeistern.

Mit der Fahneninstallation „Reflexionen“ entlang der Erpeler Rhein-Promenade zeigt die Künstlerin Anke Noreike weithin sichtbar Flagge. Im Tunnelfoyer ist eine Installation der Künstlerin Annette Buttenbender zu sehen. Der Bonner Installationskünstler Wolf Rabe hat ein Land-Art-Projekt er-

arbeitet. Während des Festivals wird der Tunnelvorplatz zum Künstlercamp. Ein umfangreiches musikalisches Rahmenprogramm mit internationalen Musikern unter anderem aus Italien, Schottland und den USA rundet das Brücken-Festival ab.

Die Leipziger Autosymphoniker eröffnen das Konzertprogramm mit einem besonderen Konzertereignis auf ungewöhnlichen Instrumenten. Ein „Hupkonzert“ mit klassischen Automobilen schallt von dem Basaltmas-

siv hinab ins Rheintal. Zu hören ist das Konzert am Samstag, 29. August, ab 21 Uhr (Shuttleservice ab 20.30 Uhr). Die Ausstellung in den Brückentürmen mit Werken von 30 Künstlern sind während der zwei Wochen außer montags, dienstags und mittwochs täglich zu sehen. Für die musikalischen Höhepunkte sorgen Ivan Mancinelli und das Percussion-Ensemble (5. September, ab 19.30 Uhr, Eisenbahntunnel), die Leipziger Autosymphoniker (29. August, 19 Uhr, Erpeler Ley), „No Time Zone“ (11. September, 19.30 Uhr, Brückentürme) und White Canvas (13. September, 13 Uhr, Tunnel). Weitere Informationen mit Möglichkeit der Kartenvorbestellung gibt es auf der Seite www.brueckenfestival.info.